

Der Antichrist in der Katholischen Kirche? Was sagt die Kirche?

Manche fragen: Kann es dazu kommen, dass es eines Tages einen Antichristen in unserer Kirche gibt?

Zur Beruhigung: NEIN, Niemals!

Die Kirche Gottes ist eine heilige, römische, apostolische, katholische Kirche. Sie bleibt die eine einzige, wahre, heilige katholische Kirche.

Sobald es sein sollte, dass quasi ein Antichrist, also ein Feind der Lehre Christi, ein Feind des Evangeliums und der katholischen reinen Lehre der Kirche, die höchste Stellung der Kirche besetzen sollte, so wird dieser Person kein Recht übertragen, da die Kirche lehrt, dass diejenigen die in wirklicher Irrlehre verstrickt sind und diese verkünden automatisch, ihres Amtes enthoben sind, zumindest hören sie auf, Glieder der Kirche Gottes zu sein, des mystischen Leibes unseres Herrn Jesus Christus und Leiter an denen man sich halten muss.

Nein, man darf ihnen nicht folgen!

In der päpstlichen Bulle, die *Papst Paul IV.* verfasste, lesen wir:

§6. Inhaltsangabe: Prälaten und Bischöfe, die vor ihrer Erhebung offenkundig vom katholischen Glauben abgefallen sind, verlieren automatisch alle Autorität und jegliches Amt. Ihre Erhebung ist nichtig und kann in keiner Weise gültig gemacht werden. Wir fügen hinzu, daß ein Bischof, auch wenn er an Stelle eines Erzbischofs oder Patriarchen oder Primas fungiert, oder ein Kardinal der vorgenannten Römischen Kirche, auch – wie vorbemerkt – ein Legat oder auch ein Römischer Pontifex (Papst) vor seiner Erhebung zum Kardinal oder seiner Wahl zum Römischen Pontifex (Papst) vom katholischen Glauben abgewichen, in eine Häresie gefallen oder ins Schisma geraten ist oder derlei hervorgerufen und verursacht hat, so ist seine Erhebung oder Wahl, auch wenn sie in Eintracht und mit der einmütigen Zustimmung aller Kardinäle erfolgt ist, null und nichtig und wertlos. Sie kann nicht durch die Annahme der Bischofsweihe oder die nachfolgende Übernahme der Leitung und Verwaltung, auch nicht durch die „Inthronisation des Römischen Pontifex“ selbst oder durch Huldigung oder durch den ihm von allen geleisteten Gehorsam, wie lange er auch gedauert haben mag, als gültig geworden bezeichnet werden, noch Gültigkeit erlangen, noch als gültig in irgendeinem Teilbereich angesehen werden. Man muß dafürhalten, daß allen die auf solche Weise zu Bischöfen, Erzbischöfen, Patriarchen oder Primaten befördert wurden, in geistlichen und zeitlichen Angelegenheiten eine nichtige Verwaltungsbefugnis zu erteilt worden ist oder zu erteilt wird. Alles und jedes, das durch sie wie auch immer ausgesprochen, geschaffen, vollzogen und verwaltet wurde, und alles, was daraus folgte, entbehrt der Gültigkeit und kann überhaupt keine Sicherheit und auch niemandem ein Recht verleihen. So gehen die so Beförderten und

Gewählten eo ipso (=von selbst) und ohne irgendeine Erklärung jeglicher Würde, Stellung, Ehre, jeglichen Titels, jeglicher Autorität, jeglichen Amtes und jeglicher Vollmacht verlustig, selbst wenn alle und jeder einzelne so Beförderte oder Gewählte vorher vom Glauben nicht abgewichen wären und nicht Häretiker gewesen wären und nicht ins Schisma verfallen wären oder es hervorgerufen oder veranlaßt hätten.

So die Päpstliche Bulle, so die Lehre der Kirche, so das Gesetz.

Die heilige Schrift und ein Dogma der heiligen Mutterkirche versichern uns, dass die Kirche Gottes nie untergehen wird, so auch nicht, wenn es einen Gegenkirche geben sollte, eine die sich katholisch bezeichnet aber es ist nicht ist. Also, es gibt keinen Grund zu verzweifeln, die Kirche Gottes geht niemals unter, sie wird jede Krise überleben. Aber wenn wir eines Tage vertrieben werden sollten, von unserer eigenen Kirche und aus unseren eigenen Kathedralen und wir in der Welt verstreut sein werden wie Schafe ohne Hirten, dann erinnern wir uns an diesen wundervollen **Brief des hl. Athanasius**, der 5 mal von der Kirche verbannt wurde und dann von der Kirche heilig gesprochen wurde. Das geschah in einer Zeit, wo eine Sekte, eine Häresie, eine Irrlehre, die Arianer, die Kirche besetzt hielten und die Katholiken, das heißt die rechtgläubigen vor die Tür gesetzt wurden.

Der hl. Athanasius schrieb:

"Gott möge Euch trösten: ... Dass die andern mit Gewalt die Kirche besetzt halten, während Ihr in diesen Zeiten draußen seid, das ist es, was Euch so sehr betrübt. Das sind die 'Realitäten', sie haben die Orte, Ihr aber habt den apostolischen Glauben. Mögen jene auch unsere Kirchen besetzen, so stehen sie doch außerhalb des wahren Glaubens.

Ihr aber bleibt, die Ihr außerhalb der Kultstätten seid, denn in Euch ist der Glaube. Denken wir nach: was ist das Wichtigste der Ort oder der Glaube? Der wahre Glaube selbstverständlich. Wer hat in diesem Kampf gewonnen, wer hat verloren, jener der den Ort innehat oder jener der den Glauben bewahrt? Der Ort - und das ist wahr - ist gut, wenn man dort den apostolischen Glauben lehrt. Er ist heilig, wenn dort alles heilig ausgeübt wird. Ihr seid die Glücklichen, die Ihr in der Kirche durch Euren Glauben verbleibt, Ihr, die Ihr festhaltet an den Fundamenten des Glaubens, der Euch durch die apostolische Tradition überliefert worden ist.

Und wenn eine abscheuliche Missgunst ihn, wie zu wiederholten Malen, erschüttern wollte, so hat sie doch nie Erfolg gehabt. Jene sind es, die von ihm in der jetzigen Krise abgewichen sind. Niemand wird jemals Euren Glauben überwinden, geliebte Brüder. Und wir glauben, dass Gott uns eines Tages unsere Kirchen zurückgeben wird. Je mehr nun also jene sich anstrengen, die Heiligen Stätten zu besetzen, umso mehr trennen sie sich von der Kirche. Sie behaupten von sich, die Kirche zu repräsentieren, in Wirklichkeit spalten sie sich von ihr ab und verirren sich.

Die Katholiken, die treu zur Tradition stehen, selbst wenn es nur noch eine Handvoll ist, diese sind es, die die wahre Kirche Jesu Christi darstellen."

Soweit der Hl. Athanasius.

Was ist aber mit dem Antichristen, der kommen soll? Ein Antichrist kann einen Ort besetzen, ein Gebäude, aber nicht die wahre Kirche Gottes; unseren Glauben, unsere Herzen! Diejenigen, die den wahren katholischen Glauben bewahren und leben, auch wenn sie in der Wüste sein sollten, diese sind es, wie unser heiliger Kirchenvater sagt, die die wahre Kirche Jesu Christi, also die wahre katholische Kirche, darstellen. Nur Mut, egal was kommen mag, nie die Hoffnung und die Freude verlieren, Christus ist unser König, und Er ist Sieger. Beten wir für alle Schafe in Not, beten wir für die Kirche. Bleiben wir katholisch! Dazu segne uns Gott.

Nach einem Bericht auf <http://www.kirche-realitaet.blogspot.de>